

RS Lvwg 2016/3/4 VGW- 151/022/11076/2015

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.03.2016

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

04.03.2016

Index

41/02 Staatsbürgerschaft

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

StbG §23 Abs1

StbG §23 Abs2

StbG §46 Abs1

StbG §46 Abs2

AVG §18 Abs2

AVG §18 Abs4

ZustG §7

ZustG §11 Abs1

ZustG §11 Abs2

1. StbG § 23 heute

2. StbG § 23 gültig ab 31.07.1985

1. StbG § 23 heute

2. StbG § 23 gültig ab 31.07.1985

1. StbG § 46 heute

2. StbG § 46 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2022

3. StbG § 46 gültig von 01.01.2010 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009

4. StbG § 46 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/1998

5. StbG § 46 gültig von 31.07.1985 bis 31.12.1998

1. StbG § 46 heute

2. StbG § 46 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2022

3. StbG § 46 gültig von 01.01.2010 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009

4. StbG § 46 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/1998

5. StbG § 46 gültig von 31.07.1985 bis 31.12.1998

1. AVG § 18 heute
2. AVG § 18 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. AVG § 18 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. AVG § 18 gültig von 01.01.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
5. AVG § 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 18 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 18 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. AVG § 18 heute
2. AVG § 18 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. AVG § 18 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. AVG § 18 gültig von 01.01.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
5. AVG § 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 18 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 18 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. ZustG § 7 heute
2. ZustG § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 7 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. ZustG § 7 gültig von 01.01.1999 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. ZustG § 7 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.1998

1. ZustG § 11 heute
2. ZustG § 11 gültig ab 01.03.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2017
3. ZustG § 11 gültig von 01.03.2013 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. ZustG § 11 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
5. ZustG § 11 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2001

1. ZustG § 11 heute
2. ZustG § 11 gültig ab 01.03.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2017
3. ZustG § 11 gültig von 01.03.2013 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. ZustG § 11 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
5. ZustG § 11 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2001

Anmerkung

VwGH v. 11.10.2016, Ra 2016/01/0123

Rechtssatz

Das von der belangten Behörde an die österreichische Botschaft in Kairo gerichtete Schreiben, mit dem um Zustellung des beigeschlossenen Verleihungsbescheides ersucht wird, lässt keinen Zweifel daran, dass die Behörde ausschließlich eine persönliche Übergabe des beigeschlossenen Bescheides anordnete. Eine Ermächtigung zur Erstellung einer (weiteren) Ausfertigung des Verleihungsbescheides ist dem Schreiben nicht zu entnehmen, sodass die von der Botschaft angefertigte Kopie keine Ausfertigung iSv § 18 Abs. 4 AVG in der maßgeblichen Fassung darstellt (auch wenn diese Bestimmung grundsätzlich der Behörde ermöglichte Ausfertigungen in Form von Vervielfältigungen anzufertigen, vgl. VwGH 29.08.1995, 95/05/0080 mit Verweis auf VwGH 20.12.1985, 85/18/0004). Das von der belangten Behörde an die österreichische Botschaft in Kairo gerichtete Schreiben, mit dem um Zustellung des beigeschlossenen Verleihungsbescheides ersucht wird, lässt keinen Zweifel daran, dass die Behörde ausschließlich eine persönliche Übergabe des beigeschlossenen Bescheides anordnete. Eine Ermächtigung zur Erstellung einer (weiteren) Ausfertigung des Verleihungsbescheides ist dem Schreiben nicht zu entnehmen, sodass die von der Botschaft angefertigte Kopie keine Ausfertigung iSv Paragraph 18, Absatz 4, AVG in der maßgeblichen Fassung darstellt (auch wenn diese Bestimmung grundsätzlich der Behörde ermöglichte Ausfertigungen in Form von Vervielfältigungen anzufertigen, vergleiche VwGH 29.08.1995, 95/05/0080 mit Verweis auf VwGH 20.12.1985, 85/18/0004).

Schlagworte

Staatsbürgerschaftsverleihung, Bescheiderlassung, Bescheidausfertigung, Erstellung einer Kopie des Verleihungsbescheides, Ermächtigung zur Erstellung einer (weiteren) Ausfertigung an Dritte, Erstellung eines Dokuments entgegen Anweisungen der Behörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2016:VGW.151.022.11076.2015

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at